



WM Spezial

KE *NAKO

Sotho-Sprache

***Die Zeit ist reif! Vom 11. Juni bis zum 11. Juli 2010 findet zum ersten Mal eine Fußball-Weltmeisterschaft auf afrikanischem Boden statt. Nicht nur bedeutend für den Ausrichter Südafrika, sondern für den ganzen Kontinent. „Wir wollen jeden Augenblick auskosten“, sagt stellvertretend die Oscar-Preisträgerin Charlize Theron über das Spektakel in ihrer Heimat. Mit dem Gastspiel des Welt-Fußballs verbindet sich die Hoffnung, die Menschen einander näherzubringen.**

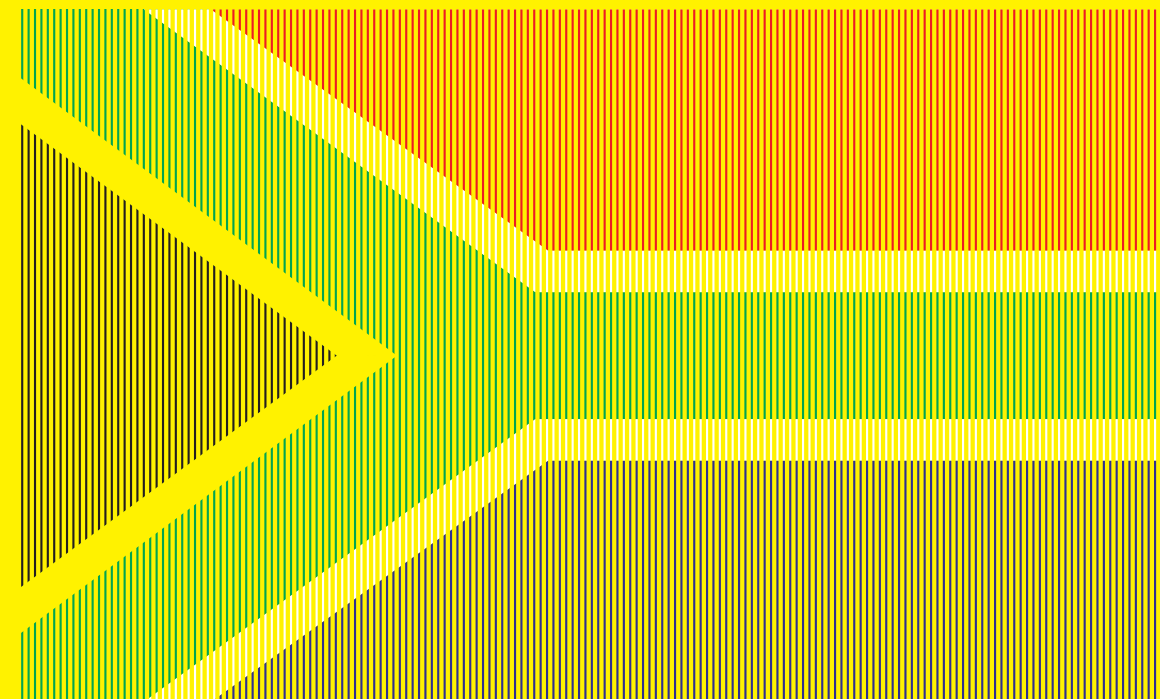


FOTO SAFARI

WM Spezial

Südafrika, die Regenbogen-Nation. Ein farbenfrohes Land mit einer bewegten und bewegenden Geschichte. Der Fotograf Oliver Gröning von der Stuttgarter Fotoagentur Frank M. Orel hat sich auf den Weg durchs Land gemacht, um die Kontraste am südlichsten Zipfel Afrikas einzufangen. Vergangenheit und Moderne kreuzen sich häufig, und nicht immer so friedlich wie in dem Safari-Park bei Johannesburg, der als Kulisse für das Shooting diente.

Text
Elmar Brümmer





300 SONNENTAGE IM JAHR LASSEN SÜDAFRIKA STRAHLEN. **WÄHREND DER WELTMEISTERSCHAFT HERRSCHT WINTER IM LAND, ABER EIN HÖCHST ANGENEHMER.** EIN GUTES KLIMA DRÜCKT SICH NICHT NUR IN TEMPERATUREN AUS. „SPORT HAT DIE MACHT, MENSCHEN ZU INSPIRIEREN“, SAGT DER EHEMALIGE PRÄSIDENT NELSON MANDELA, „DIE MENSCHEN HABEN IN IHREM LANGEN KAMPF UM DIE FREIHEIT GELERNT, AUSDAUERND ZU SEIN. MÖGE DIE WELTMEISTERSCHAFT EINE BELOHNUNG FÜR DAS LANGE WARTEN SEIN.“



VOM **KAP** ZUM **CUP** DER GUTEN HOFFNUNG. JOSEPH BLATTER, DER PRÄSIDENT DES WELTFUSSBALL-VERBANDES FIFA, GLAUBT SCHON ZU WISSEN, WIE'S AUSGEHT: „**DER SIEGER IST AFRIKA, DER SIEGER IST DER FUSSBALL.**“ SCHON AUF DEM WEG ZUR ENDRUNDE DER WELTMEISTERSCHAFT HABEN SICH STOLZ UND SELBSTWERTGEFÜHL EINER NATION GEZEIGT. DIE FOTOGRAFEN WAREN BEI IHRER SAFARI ANGETAN VON DER STIMMUNG:

„SÜDAFRIKA BEFINDET SICH IM AUFBRUCH.“

FUSSBALL NIMMT EINEN BESONDEREN PLATZ IN DEN HERZEN DER SÜDAFRIKANER EIN. DER SPORT IST SO TIEF VERWURZELT, DASS SELBST DAS WM-STADION VON JOHANNESBURG IN DEN HINTERGRUND RÜCKT, WENN EIN BALL INS SPIEL KOMMT. VORFREUDE GEGEN SKEPSIS. **BAFANA BAFANA** WIRD DAS HEIMTEAM GENANNT.



„Positive Schwingungen für Porsche in Südafrika“

Als Geschäftsführer der südafrikanischen Porsche-Zentren weiß Toby Venter über die besondere Bedeutung dieser Weltmeisterschaft bestens Bescheid.

Christophorus: Was bedeutet diese Fußball-WM für die südafrikanische Nation?

Toby Venter: Es ist eine große Ehre für uns, und das inspiriert alle. Sportereignisse dieser Kategorie vereinen Menschen unterschiedlichster kultureller und ethnischer Hintergründe. Die WM gibt uns die Chance, allen Menschen zu zeigen, was Südafrika zu bieten hat.

Christophorus: Hat die WM speziell auch für Porsche Südafrika eine Bedeutung?

Toby Venter: Eine positive Stimmung im Land stimuliert auch den Konsum. Zweifellos wird sich die WM auf unsere Absatzzahlen auswirken, viele unserer Kunden haben Tickets für die Spiele. Die positiven Schwingungen werden auch auf die Porsche-Zentren übergreifen, auf Kunden wie Mitarbeiter.

Christophorus: Wie begehrt sind Porsche-Modelle?

Toby Venter: Im vergangenen Jahr haben wir 500 Fahrzeuge – quer durch die Modellpalette – verkaufen können. Unsere Absatzzahlen sind stabil. Der Panamera war auf Anhieb erfolgreich, er hat ganz neue Käuferschichten erschlossen. Und wir freuen uns auf den neuen Cayenne, der eine besondere Rolle bei uns spielt.

Christophorus: Bleibt Porsche in Südafrika auf Expansionskurs?

Toby Venter: Das 2008 eröffnete Porsche-Zentrum in Johannesburg ist mit seinen 18 700 Quadratmetern das größte der Welt. 2009 wurde das Porsche-Zentrum in Umhlanga auf dem Territorium KwaZulu-Natal eröffnet. Das neue Porsche-Zentrum in Kapstadt, ebenfalls nach den neuesten CI-Richtlinien, ist in Bau. Drei Neueröffnungen in drei Jahren – und unsere Vision ist es, Porsche auch in weitere Gegenden von Südafrika zu bringen, in denen wir Kunden haben und uns Wachstum versprechen.

Christophorus: Welcher Porsche ist das Lieblingsmodell in Südafrika?

Toby Venter: Südafrikaner lieben Automobile, und sie lieben die Marke Porsche. Die Cayenne-Modelle sind unser Bestseller, aber der 911 bleibt eine Ikone und der emotionale Favorit.



Porsche in Südafrika

Drei Porsche-Zentren bilden die Säulen von Porsche in Südafrika – in Johannesburg, Umhlanga und Kapstadt. Seit 55 Jahren ist Porsche im Land vertreten. Die Niederlassung in Johannesburg führt offiziell die Bezeichnung „größtes Porsche-Zentrum der Welt“.

Weitere Informationen: www.porsche.com

Die WM-Fakten

Der 2010 FIFA World Cup wird am 11. Juni im FNB-Stadion Soccer City in Johannesburg angepfiffen. Dort findet am 11. Juli auch das große Finale statt. Insgesamt werden 64 Spiele ausgetragen, zunächst in acht Gruppen. Gespielt wird in neun verschiedenen Städten, neben Johannesburg sind Kapstadt, Durban, Pretoria, Port Elizabeth, Bloemfontein, Nelspruit, Polokwane und Rustenburg Austragungsorte. Südafrika hatte sich bei der Vergabe der WM gegen Marokko durchgesetzt. Weitere Informationen:

www.fifa.com

